

1
2014

Das Kundenmagazin der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

bewegt!



Historie, Hysterie und Hybrid

Wir feiern 100 Jahre Dresdner Bus

Großes
Jubiläumfest

Am 5. und 6. April steigt
der Bus

Bau 2014

Verjüngungskur für die
Pennricher Straße und
Schandauer Straße

Vorgestellt!

DVB-Mitarbeiter **neu!**
erklären ihre
(Arbeits-) Welt

Wir bewegen Dresden.

 **DVB**
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG



Sonderangebote zum Jubiläum

Typensammlung

nur
13,00 €



Blechkalender

nur
3,00 €



Schlüsselband

nur
2,50 €



Spielzeugbus

nur
3,00 €

nur
5,00 €

Jubiläums-Paket:

Schlüsselband + Spielzeugbus
oder Schlüsselband + Kalender

Erhältlich ab 5. April 2014 und nach dem Festwochenende
in unseren Servicepunkten. Nur solange der Vorrat reicht.

Wir bewegen Dresden.

DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG



Liebe Fahrgäste,

für die meisten Dresdner gehören Busse wie der Opel Blitz, der IFA H6B und natürlich die verschiedenen Ikarus-Typen zur eigenen Lebensgeschichte. Sie sind für viele mehr als gesichtslose Fahrzeuge des Öffentlichen Nahverkehrs und wecken die eine oder andere süße und bittersüße Erinnerung aus der Vergangenheit. Dieses „Schwelgen in Erinnerung“ vieler Dresdner ist für uns Grund genug, das Jubiläum „100 Jahre Dresdner Bus“ angemessen und würdig zu begehen: Mit einem Festwochenende am 5. und 6. April auf dem Betriebshof Gruna. Wir laden Sie zu zwei Tagen „Historie, Hysterie und Hybrid“ recht herzlich ein und liefern Ihnen auf den folgenden Seiten alles Wissenswerte zur Geschichte des Dresdner Busverkehrs sowie zu allen Höhepunkten des Festes.

Neben diesem gewichtigen Schwerpunkt verraten wir Ihnen in dieser Ausgabe alles über unsere aktuellen Bauprojekte auf der Pennricher und der Schandauer Straße. Die Rubrik Haltestellen-Report führt die **bewegt!**-Redaktion auf die Nürnberger Straße und zusammen mit Ihnen schauen wir hinter die Kulissen der Dresdner Bäder GmbH.

Lesen Sie einfach los, wenn Sie mögen!

Ihre Dresdner Verkehrsbetriebe AG


 Reiner Zieschank
 (Vorstand Finanzen und Technik)


 Hans-Jürgen Credé
 (Vorstand Betrieb und Personal)

bewegt!

1/2014

4 Top Thema

100 Jahre Dresdner Bus: Historie, ein Blick in die Zukunft und Programmhöhepunkte der großen Jubiläumsfeier



16 Leos Welt

Der „etwas andere“ Lageplan des Festgeländes mit allen Attraktionen

19 Jubiläums-Poster

Für die Wände aller Busfans

neu!

24 Vorgestellt!

Aus dem (Berufs-) Leben eines Busfahrers

neu!

28 H-Report

Zwei junge Männer und die Haltestelle *Nürnberger Platz*

30 Das bewegt!

Kann ich meine Fahrkarte beim Busfahrer kaufen?

36 Bau-Spezial

Was passiert auf der Pennricher Straße und der Schandauer Straße?





100 JAHRE DRESDNER BUS

Viel „erfahren“ in 100 Jahren...

Ein JuBiläUmS- rückblick

Seit 1914 setzt Dresden auf die Omnibusse. Das flexible, wendige und schnelle Nahverkehrsmittel ergänzt unser Straßenbahnnetz in idealer Weise. Lust auf eine Zeitreise? Dann steigen Sie ein – die Fahrt beginnt!



1838

Eröffnung der ersten Pferdebuslinie.



1925

Wiedereröffnung des Busbetriebes mit Büssing IV GL.



1913

Einstellung des Pferdebetriebes.

1914 (01.04. – 03.08.)

Erste Kraftomnibuslinie (Nürnberger Platz – Neustädter Bahnhof) mit NAG AO7 und DAIMLER DC 3c. Einstellung bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges.

1926

Anlieferung von Büssing III N. Beide Fahrzeuge gingen im Zweiten Weltkrieg verloren.

1938

Lieferung des einzigen Doppelstockbusses Opel/Schumann Typ 3,5-3600. Das Fahrzeug ging im Krieg verloren.





1947

Aufnahme des Oberleitungs-Busbetriebes. Als Provisorium entstanden, hielt er sich bis 1975.

1942

Vier Sattel-schlepperbusse Opel/Schumann Typ 3,5-3600 werden geliefert. Zwei davon gingen verloren, zwei werden nach dem Krieg gegen Reifen eingetauscht.



1954

Erste Ikarus-Busse und IFA H6B.

1945

Einstellung aller Buslinien nach der Zerstörung Dresdens.

1949

Wiederaufnahme des Omnibusbetriebes.

1958

Erster Ikarus 66 wird geliefert. Weitere 62 Stück folgten.





1974

Einsatz von Ikarus 280. Mit 148 Bussen erreichte dieser Typ die höchste Stückzahl in Dresden.



1968

Einsatz von Ikarus 180. Damit fuhr erstmals ein Gelenkbustyp durch Dresden.

1975

Einstellung des Oberleitungsbetriebes, da alte Fahrzeuge verschlissen und keine neuen zu beschaffen waren.

1991

Erste Niederflrbusse in Dresden: MB O 405 N. Bis 2012 folgen weitere der Typen Mercedes Benz, MAN, Solaris.



1973

Erster Ikarus 260 trifft in Dresden ein. Weitere 115 folgten und verdrängen Ikarus 556.



1990

Gebrauchte Busse des Typs Daimler Benz O 305 aus Hamburg gehen auf Strecke. Die Dresdner Bank schenkt der DVB zehn Busse des Typs MB O 405.



100

100 JAHRE DRESDNER BUS

1914	4,8 km
1939	65,0 km
1949	26,2 km
1979	238,9 km
1999	263,3 km
2014	306,1 km

Busnetz-entwicklung



1992

Mit dem MB 405 GN kommt der erste moderne Gelenkbus nach Dresden.

2000

Netzoptimierung „Dresdner Linien 2000“: 17 Buslinien sind von Änderungen betroffen.

2006

Erster Hybridbus von Solaris trifft in Dresden ein. Bis 2012 folgten Typen von Hess, MB und MAN.



1995

Linienetzumstellung: Sieben Buslinien sind von den Änderungen betroffen.

2001

Eröffnung des rekonstruierten Betriebshofes Gruna.



2009

Neues Busnetz: Einführung der 60er-Buslinien im 10-Minuten-Takt von 6 bis 18 Uhr.

Fassungsvermögen unserer Busse

NAG A07 und DAIMLER DC 3c

28

BÜSSING IV GL und VI GL

66

Opel-Blitz 3,5-3600N

90

Ikarus 280

143

MAN LC GL

167

Personen



Was die Tatra unter den Straßenbahnen
ist der Ikarus unter den Bussen

Die Geschichte des Busmodells Ikarus in Dresden



100 JAHRE **DRESDNER BUS**



Was haben die Omnibusse vom Typ Ikarus mit den Straßenbahnen vom Typ Tatra gemeinsam? Ganz einfach: Beide haben in ihrem jeweiligen Bereich der großen Typenvielfalt ein Ende gesetzt, zur Standardisierung der Wagentypen beigetragen und galten über mehrere Jahrzehnte als das Rückgrat des Fahrbetriebes der Dresdner Verkehrsbetriebe. Die ersten fünf Ikarus-Busse fuhren 1954 auf Dresdens Straßen und kamen neben Vorkriegs- und Kriegsbauarten zum Einsatz. Der massiven Beschaffung weiterer Ikarus-Busse lag ein Beschluss des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) zugrunde. Dieser sah vor, die Herstellung von Fahrzeugen auf den gesamten Ostblock zu verteilen, um dadurch ein hohes Maß an Spezialisierung zu erreichen. Demnach wurden in der DDR überwiegend Eisenbahnwaggons produziert und in die Partnerländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe, unter Vorsitz der Sowjetunion, verkauft. Die Ikarus-Werke in Budapest bekamen den Auftrag, Busse aller Art für den sozialistischen Wirtschaftsraum zur Verfügung zu stellen, während die Tatra-Werke in Prag die Versorgung mit Straßenbahnen zu übernehmen hatten.

Bereits 1954 – 1956 wurden kleinere Busse des Typs Ikarus 30 und etwas größere Ikarus 60 beschafft, welche bis Ende der sechziger Jahre für uns im Einsatz waren. 1958 – 1967 kam eine größere Anzahl Ikarus 55/66 nach Dresden. Sie ersetzten in hohem Maße die mittlerweile in die Jahre gekommenen älteren Bus-Typen und ermöglichten Linienverlängerungen sowie eine grundsätzliche Erweiterung des Busliniennetzes. Ihre Einsatzzeit betrug durchschnittlich elf Jahre.

Mit dem Ikarus 180 erschien der erste Gelenkbus-Typ in Dresden. Dieser hob den Fahrgastkomfort durch Unterfluranordnung des Motors, vier pneumatisch betätigte Türen und abgesenkter Hinterplattform zum erleichterten Einstieg erheblich an. Endlich konnten Frauen mit Kinderwagen sowie ältere Fahrgäste etwas bequemer ein- und aussteigen. Die 200er-Familie der Ikarus-Busse erreichte Dresden mit der Ankunft der ersten drei Luxusreisebusse des preisgekrönten Typs 250 mit Luftfederung und Klimaanlage. Für den Liniendienst wurden ab 1973 Stadtbusse vom Typ Ikarus 260 und ab 1975 Gelenkwagen des Typs 280 beschafft. Sie waren im Stadt- und Überlandverkehr am häufigsten in und um Dresden anzutreffen.



Ikarus 60: 1957



Ikarus 180: 1968



Ikarus 280: 1975

Trotz der geringfügigen Verbesserungen, welche im Laufe der Produktionsjahre an den Fahrzeugen vorgenommen wurden, begann der Stern der Ikarus-Busse mit der politischen Wende 1989 zu sinken. So waren die ersten Stadtbusse vom Typ 280 bereits ausgemustert, als 1990 die letzte Lieferung aus Ungarn eintraf. Neue Typen von Niederflurbussen aus deutscher Produktion mit weitaus größerem Fahrgastkomfort und höherer betriebswirtschaftlicher Effizienz machten dies möglich. Aus dem Liniendienst wurden zuerst die zweiachsigen Ikarus 260 bis 1993 verdrängt und durch modernere Busse ersetzt. Die Baureihe 280 wurde noch bis zum 29. März 2001 im Liniendienst eingesetzt und beendete die Ära der Dresdner Ikarusse endgültig. Ein im Jahr 1999 getesteter moderner Ikarus 417 erhielt aufgrund technischer Mängel leider keine Zulassung und so blieb eine Fortführung der Ikarus-Tradition aus.

Vor allem die Ikarus 260 und 280 zeichneten sich durch Zuverlässigkeit und Robustheit aus und blieben dadurch über einen langen Zeitraum prägend für das Stadtbild Dresdens. Zum Nachtrauern gibt es in der heutigen Zeit allerdings höchstens nostalgischen Grund. Niederflurbauweise, Absenktechnik in den Einstiegen, geräusch- und abgasarme Motoren sowie Automatikgetriebe zum ruckfreien Anfahren möchten unsere Fahrgäste von heute nicht missen. In zahlreichen osteuropäischen Ländern jedoch sind die Ikarusse, unter anderem als Oberleitungsbusse, auch heute noch täglich zu erleben und verrichten zuverlässig ihren Dienst.

Die Verkehrsbetriebe Dresden erhielten von den Ikarus-Werken in Ungarn insgesamt:

Lieferzeitraum	Stückzahl	Ikarus-Typ
1954	5	Ikarus 60/601
1956	5	Ikarus 30
1955 – 1956	25	Ikarus 60
1958 – 1972	70	Ikarus 55/66
1964	3	Ikarus 630
1968 – 1973	54	Ikarus 180
1971 – 1973	32	Ikarus 556
1971 – 1990	21	Ikarus 250/255/256
1973 – 1990	115	Ikarus 260
1974 – 1990	148	Ikarus 280
1978 – 1983	2	Ikarus 211

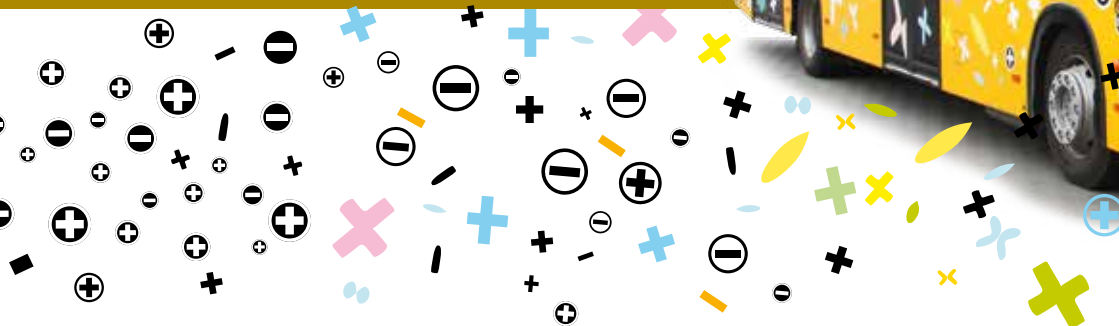
tipp Ausführliche und detaillierte Informationen zu allen Bustypen, die bisher in Dresden unterwegs waren und sind, finden Sie in der aktualisierten Broschüre „Bustypensammlung“. Erhältlich ab 05.04.2014.



100 JAHRE DRESDNER BUS

Vom Hybridbus zum Elektrobus

Neuanfang oder temporäre Erscheinung?



Dresdens Busflotte besteht mittlerweile zu über zehn Prozent aus Fahrzeugen mit Hybridantrieb. Zu erleben sind sie hauptsächlich auf den nachfragestarken Sechziger-Linien, wo sie durch ihren geringen Geräuschpegel und ruhige Fahreigenschaften glänzen. Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG waren europaweit das erste Verkehrsunternehmen, das einen in Serie gefertigten Hybridbus einsetzte. Und das Dresdner Beispiel machte Schule. Heute sind Busse mit dieser alternativen Antriebsart in vielen Städten Deutschlands und der Schweiz anzutreffen. Doch aus technischer Perspektive kann unser erster Hybridbus in Dresden, der Solaris Urbino 18 Hybrid, als Einzelgänger bezeichnet werden. Denn sein hybrides System beschränkt sich darauf, den herkömmlichen Dieselmotor durch die Kraft von Elektromotoren zu unterstützen. Die nachfolgenden Modelle der Firmen

Mercedes-Benz, Hess und MAN werden ausschließlich durch Elektromotoren angetrieben. Im Falle des Mercedes-Benz Citaro G Blue Tech Hybrid erreichen die vier Fahrmotoren, die nahe der Räder in den Achsen angebracht sind, zusammen über 435 Pferdestärken. Auf ein konventionelles Dieselmotorgesamt können aber auch die neueren Busse nicht verzichten. Denn die Batterien oder Kondensatoren werden bei Bedarf zum Teil durch einen mit dem Dieselmotor verbundenen Generator geladen. Allerdings wird der dabei in einem energieoptimalen und damit umweltschonenden Drehzahlbereich betrieben. Der andere Teil der elektrischen Ladung wird durch die sogenannte Rekuperation gewonnen. Dabei werden die Elektromotoren beim Bremsen als Generatoren verwendet und speisen elektrische Energie in die Akkus ein. Bei der folgenden Abfahrt kann



diese Energie wiederverwendet werden und so wird vor allem das kraftstoffverbrauchende Anfahren mit Dieselmotor vermieden.

Diese technische Evolution hin zur Elektromobilität hat auch im Hybridbereich noch lange nicht ihr Ende gefunden. So bleibt viel Platz für Verbesserungen. Das hohe Gewicht sowie die verhältnismäßig geringe Speicherkapazität der Batterien und Kondensatoren soll in den nächsten Jahren optimiert werden. Weiter besteht auch im Kraftstoffverbrauch, und damit im Abgasausstoß, noch Verbesserungspotential. Deshalb werden wir in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden einen seriellen Hybridbus der Marke Mercedes umbauen und so die in acht Jahren gewonnene Hybriderfahrung in die Praxis einfließen lassen.

Am Ende des Entwicklungsprozesses könnte ein Fahrzeug stehen, das in der Lage ist,

kurze Linienabschnitte rein elektrisch und damit emissionsfrei zu bedienen. Um dieses hochgesteckte Ziel zu verwirklichen, arbeiten wir eng mit Wissenschaft und Behörden zusammen. Beide wirken ihrerseits durch Know-How und Förderprogramme an der Vision der Elektromobilität mit. Die Projekte dazu haben bereits konkrete Formen angenommen. So soll ab 2015 auf der Linie 79 zwischen Übigau und Mickten der erste Elektrobus fahren, der an der Endstelle seine Batterien an einer fest installierten Ladestation aufladen kann. Dazu wird die Bushaltestelle der „79“ in Mickten umgebaut. Die sächsische Landeshauptstadt profitiert bereits heute von unseren 18 Hybridbussen. Sie sind ein Beitrag zur Einhaltung des Luftreinhalteplans der Stadt Dresden sowie zur nachhaltigen Energie- und Verkehrspolitik.



100 JAHRE DRESDNER BUS

Busse soweit das Auge reicht und gaaaanz viel Unterhaltung

Die Höhepunkte des Festes



Wir mögen Festtrubel. Und wir mögen natürlich Busse der Dresdner Geschichte in all ihrer Vielfalt und in großer Vielzahl. Die Kombination aus beidem können Sie am 5. und 6. April, von 10 bis 18 Uhr, zusammen mit uns erleben. Es gilt das Motto: Wir machen Busse erlebbar!

Betriebshof- & Werkstattführungen

Hierbei können Sie den Dienstalltag von Fahr- und Werkstattpersonal erleben. Beim gelben Boxenstopp können Sie sich selbst Ihren Lohn erarbeiten.

Bergung und Abschleppen eines Busses

Auch der treueste Bus geht mal kaputt. Wie ein defekter Omnibus in die Werkstatt geschleppt wird, welche Abläufe und Technik notwendig sind, führen wir vor.

Bühnenprogramm

Ob Rollschuhshow, Rock'n'Roll-Tanzshow oder DVB-Band – auch auf und vor der Bühne tobt der Bär.

Großer Spaß für die Kleinen

Für die Kleinsten wird ein Bobbycar-Rennen und für die etwas Größeren ein Pappbusrennen veranstaltet. An Hüpfburg und Luftballons hat unser Maskottchen Leo natürlich ebenso gedacht, wie an die Fingermalfarben für unseren Bemalbus.





Raritäten gestern, heute und morgen

Es gibt mehr als 40 historische Busse zu bestaunen und zu erfahren. Denn für ein kleines Entgelt kann man mit fast allen Busveteranen eine Rundfahrt durch die Dresdner Innenstadt unternehmen. Außerdem erklärt unser fachkundiges Personal gern die moderne Bustechnik.

Krönender Abschluss: Korso der Busse

Am Sonntag um 17 Uhr befährt ein Korso aller historischen Busse die Strecke Betriebshof Gruna – Tiergartenstraße – Karcherallee – Stübelallee – Grunaer Straße – Wilsdruffer Straße – Postplatz – Sophienstraße – Augustusbrücke – Köpkestraße – Carolabrücke – St. Petersburger Straße – Lennéplatz – Tiergartenstraße. Danach löst sich der Korso auf.



Mehr als Busse

Gut zu wissen: Sie müssen kein Technik- oder explizierter Bus-Fan sein, um auf unserem Betriebshof in Gruna auf Ihre Unterhaltungskosten zu kommen. Das bunte Programm „drumherum“ lädt zu einem Besuch ein. Alle Attraktionen, Aktionen und Bühnenszeiten finden Sie in unserem Flyer „Feiern bis der Bus kommt“ und auf www.dvb.de/100jahre.

Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahre Omnibus!

Wir gratulieren und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Auto-Schreyer Gruppe

Autorisierter Service für Mercedes-Benz und Setra Busse am Standort Dresden

Omnibus-Service Auto-Schreyer Dresden GmbH · Hermann-Mende-Straße 3 · 01099 Dresden
www.auto-schreyer.de



Die Götz-Gruppe - ein starker Partner der DVB AG.

Die **Götz-Gruppe** gratuliert zu
100 Jahre Omnibus in Dresden.



Unsere Leistungen für die DVB AG

**Fahrausweisprüfung · Ticketverkauf · Kundeninformation · Geld- und Werttransport
Entleerung mobiler und stationärer Fahrausweisautomaten**

Götz-Verkehrsservice GmbH & Co KG

Spitzhausstraße 26 a · 01139 Dresden

Tel. 0351 84071-20 · Fax 0351 84071-21 · dresden@goetz-fm.com · www.goetz-fm.com

**Die Götz-Gruppe: über 90 Niederlassungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz,
Tschechien, Polen und Kanada.**

Zertifiziert: DIN EN ISO 9001:2008 · BS OHSAS 18001:2007



Leidenschaften und Traditionspflege

Zur Hochzeit mit einem schönen alten Bus vorfahren – das ist nur eine von vielen Möglichkeiten, Dresdner (Verkehrs-) Geschichte erlebbar zu erhalten.

Einige für die Historie der Dresdner Verkehrsbetriebe AG typische Busse und Dienstfahrzeuge sind erhalten geblieben und werden vom Verein Historische Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e.V. betreut. Seit dem Jahr 2002 bemühen sich die fast 50 aktiven Mitglieder mit Unterstützung der DVB und weiterer Partner um den Erhalt der einmaligen Zeitzeugen. Putzen, schrauben und fahren – die Vereinsfreunde verbringen viel Freizeit mit der Wartung und Pflege sowie mit Reparatur- und Restaurierungsarbeiten. Zu Oldtimertreffen und öffentlichen Veranstaltungen präsentieren sie die Fahrzeuge in frischem Glanz. Besonders beliebt sind Sonderfahrten mit den Oldtimerbussen, die auch für private Anlässe gebucht werden können. Die Einnahmen verwendet der Verein zur Material- und

Ersatzteilbeschaffung sowie zur Finanzierung von Fremdleistungen. Die gummibereiften Schätze haben auf dem Betriebshof Trachenberge eine neue Heimat gefunden. An den Öffnungstagen des Straßenbahnmuseums können sich die Besucher mehrmals pro Jahr hier umschaun. Der Austausch mit anderen Vereinen, der Beitritt zur Nutzfahrzeug-Veteranengemeinschaft Deutschland sowie die Teilnahme an Treffen historischer Nutzfahrzeuge haben den Verein auch über die Grenzen unserer Stadt bekannt gemacht.

Das Vereinsleben wird bestimmt von der gemeinsamen Leidenschaft für alte Busse, Lastwagen und sonstige Kraftfahrzeuge, die Männer und Frauen (!) mit ihren Interessen zum Nachforschen und Organisieren, zum Schrauben und Fahren hier zusammengeführt hat.

Noch mehr Informationen bietet die Vereins-Website: www.oldies-dvb.de




Restaurierungsteam am Ikarus 66 (2009): Vereinsfreunde leisten Traditionspflege

Büssing-Präsentation auf der Nutzfahrzeug-IAA (2010): Oldtimer in frischem Glanz




LEO'S WELT

Das Festgelände und alle Attraktionen



Modellbahn-Club



Busfahren wie zu Opas Zeiten -
Die Oldtimer-Ausstellung


Wer ge...



Alles für DVB-Fans
im Souvenir-Shop



Garanti
Die Ausste



Liebe kleine und große Dresdner,
hier seht ihr ein paar Highlights
des DVB-Festes zum 100. Bus-
Jubiläum, das wir am 5. und 6. April
mit euch ganz groß feiern wollen!
Bis dann, euer Leo.



Wer gewinnt beim Papp-Bus-Rennen?

Macht ein Bobbycar-Wettrennen mit euren Freunden

Speis und Trank für Jung und Alt unserem Biergarten

Basteln, Luftballons und eine Hüpfburg zum Austoben

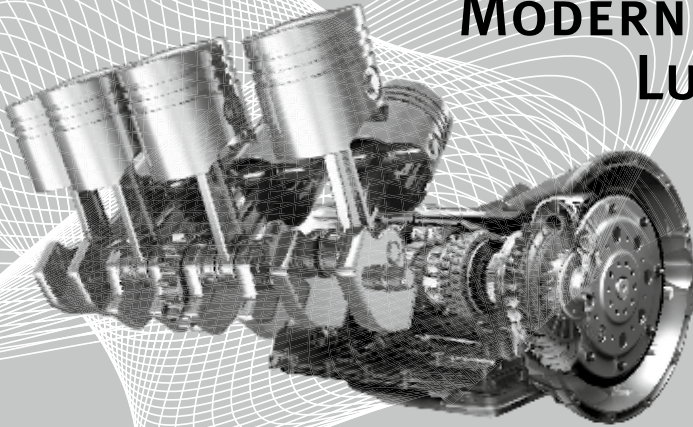
Wird ein energiesparend - Modell moderner Busse

Comedy-Bus

Infostand

Kompressol

MODERN HIGH TECH
LUBRICATION



Thomas Petermann
NL Freiberg / Chemnitz
0173-2963574



Bernd Röhlig
NL Leipzig
0173-7400713



Matthias Wolf
NL Dresden
0173-5335590

Schmierstoffe · Schmiertechnik
Kompressol-Oel Verkaufs GmbH · 50733 Köln · www.kompressol.de



Neust. Bahnhof

Hauptstraße
Kraftomnibus

DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG



100 JAHRE DRESDNER BUS

Klasse

56 Modelle. 100 Jahre Dresden.

Wir freuen uns auf Sie am 5. u



Wir bewegen Dresden.

entreffen!

er Bus. Und tausend Überraschungen.
nd 6. April 2014 im Betriebshof Gruna.





Der Omnibus 11 vom Typ Daimler DC3c fährt im Jahre 1914 über den Wiener Platz in die Prager Straße hinein. Sein Ziel ist der Neustädter Bahnhof.

kreuz & quer

Hoffentlich haben Sie einen Stift dabei! Wenn ja: Rätseln Sie los, bringen Sie die Buchstaben der gelben Kästchen in die richtige Reihenfolge und gewinnen mit etwas Glück eins von insgesamt drei Überraschungspaketen „100 Jahre Dresdner Bus“!

1 Welcher Bushersteller war zahlenmäßig am stärksten in Dresden vertreten?

2 Welches war neben dem Neustädter Bahnhof der Anfangs-/Endpunkt der ersten Kraftomnibuslinie Dresdens?

4 Wie heißt der Erfinder des Dieselmotors mit Vornamen?

5 In welchem Stadtteil Dresdens befindet sich die Hauptbuswerkstatt der DVB?

6 Zum wie vielten Male jährt sich in diesem Jahr die Aufnahme des Kraftomnibusbetriebes in Dresden?

7 Aus welchem Land stammten die Ikarus-Busse?

8 Bis wohin fährt die Linie 66 seit dem 16. Februar?

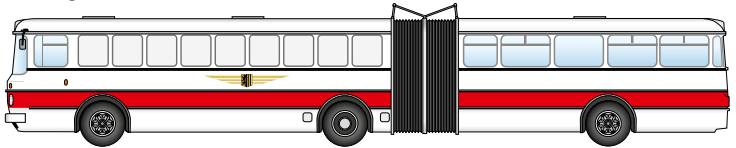
9 Welches Krankenhausgelände durchquert die Linie 64?

3 Wie lautet der Name des polnischen Busherstellers, dessen Wagen auf unseren Linien fahren?

10 Welche besonderen Fahrzeuge fuhren von 1949 bis 1971 zwischen Bühlau und Weißig?

11 Welche ist unsere längste Buslinie?

Lösungswort:



Gewinnen Sie ein Überraschungspaket!

Teilen Sie uns bis zum **13. April** auf www.dvb.de/kreuzwortraetsel* das richtige Lösungswort mit. Unter allen richtigen Einsendungen werden drei Überraschungspakete "100 Jahre Dresdner Bus" verlost. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und auf www.dvb.de/bewegt bekannt gegeben.

Wir wünschen viel Glück!

*Die Teilnahme ist auch auf dem Postweg möglich.



„ Der Spiegel ist dein bester Freund “

Ansichten eines Busfahrers



Bereits als kleines Kind hat Sören Nowotny im Ikarus-Bus dem Fahrer über die Schulter geschaut und in Gedanken bereits hinter dem Steuer gesessen. Später brachte eine Ausschreibung der DVB ihm die Möglichkeit, das zu werden, was er immer werden wollte.

Das vorher gemachte Abitur und die Lehre als Assistent für Informatik hatten ihn den Kindheitstraum zunächst aus den Augen verlieren lassen. Nicht nur das Fahren reizte ihn, „... sondern eben auch das ganze Drumherum im Betrieb kennenzulernen, die Disposition, Leitstelle und all so was.“ Die Aufstiegschancen im Unternehmen und die Möglichkeit, seinen Teil zum täglichen Ablauf in unserer Stadt beitragen zu können, überzeugten ihn, noch einmal die Schulbank zu drücken. Fachkraft im

Fahrbetrieb, kurz FIF, hieß der angestrebte Abschluss. Den hat er erreicht. Sogar früher als die meisten seiner Azubi-Kollegen konnte er sein Ausbildungszeugnis in Empfang nehmen. Da er sehr gute Noten in Theorie und Praxis vorweisen konnte, fragte er an „... ob das möglich sei, gerade weil ich ein bisschen älter bin und auch schon eine Ausbildung hinter mir hatte.“ Ein Highlight in der Ausbildung stellte das Leonardo da Vinci-Projekt dar. Für drei Wochen ging es nach Prag, um den dortigen, größeren öffentlichen Personennahverkehr kennenzulernen. Der Blick hinter die Prager Kulissen war für die Auszubildenden besonders interessant.

Der Verantwortung über teilweise mehr als 100 Menschen im Bus ist sich Sören Nowotny durchaus bewusst.

„Man schaut lieber einmal zu viel als zu wenig“

„...Der Spiegel ist Dein bester Freund.“ Umsichtigkeit im Straßenverkehr und bei den Fahrgästen gehört seiner Meinung nach zu den wichtigsten Eigenschaften, die einen guten Busfahrer ausmachen. Er lässt sich auch durch einen Stau oder eine Behilflichkeit für einen vielleicht gehandicapten Fahrgast nicht aus der Ruhe bringen. „Klar ist es unangenehm, wenn man dadurch zu spät ist, aber in manchen Fällen kann man es einfach nicht ändern.“ Die meisten Fahrgäste haben in solch einer Situation Verständnis und wissen, dass die Busfahrer ihr Bestes geben, um den Fahrplan einzuhalten. Sören Nowotny ist es wichtig, auch in schwierigen Situationen ein Lächeln für die Fahrgäste übrig zu haben. Doch er gibt auch zu, dass „... jeder mal einen schlechten Tag haben kann.“

Die Frühschicht hat dem Langschläfer Nowotny am Anfang schon zugesetzt. Doch mittlerweile hat der Fünfundzwanzigjährige mit dem zeitigen Aufstehen kein Problem mehr. Am Ende einer Schicht ist er schon erschöpft und schläft dann gern erst einmal. „Ich habe ja von Anfang an gewusst, worauf ich mich einlasse.“ Zeit für Freunde und Hobbies bleibt ihm dennoch. Auf Fußballspielen, Freunde oder Fitnessstudio muss er nicht verzichten und hat so einen Ausgleich zum anstrengenden Job.

Denjenigen, die meinen, dass der Beruf des Busfahrers ein ganz einfacher sei, empfiehlt Herr Nowotny „... mal einen Tag Busfahrerschule mitzumachen, um festzustellen, dass es eben nicht so leicht ist.“ Weiterempfehlen kann er den Beruf denen, die sich den Herausforderungen ernsthaft gewachsen fühlen und Interesse mitbringen.

Am Liebsten ist er mit einem der Mercedes-Benz-Busse auf einer der 60er-Linien unterwegs. Diese Linien sind recht lang und entsprechend viel gibt es zu tun und zu sehen. So steht Sören Nowotny seinen Fahrgästen bei Fragen zu Anschlüssen ebenso Rede und Antwort wie bei Fragen zu Verspätungsgründen.

Fahrgäste, die „... auch mal vorkommen und sich bedanken ...“, weil der junge Mann mit seinem Bus auf sie gewartet hat, schätzt er sehr. „Da erinnert man sich gern dran und weiß, wofür man arbeitet.“

Alle Informationen zum DVB-Ausbildungsberuf „Fachkraft im Fahrbetrieb“ finden Sie auf: **www.dvb.de/azubi**
Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2015 nehmen wir ab September 2014 gern an.

Bloom's Team

FrühlingsZauber. Schöner leben, feiern und dekorieren.

Mit frühlingsbunten Gestaltungsideen und Basteleien für Groß und Klein und stimmungsvollen Homestories macht das „Bookazine“ mit den besten Dekorationsideen vom BLOOM's-Team Lust auf die erste Jahreszeit! Vom schön gedeckten Tisch zum Frühlingsanfang über leckere Rezepte mit den ersten zarten Kräutern aus der gerade erwachenden Natur bis zu tollen Bepflanzungstipps für kurzweilige Blütenpracht auf Balkon und Terrasse. Jede Menge originelle Dekorationen, Rezepte und Geschenkideen zum Osterfest runden die Kreativsammlung ab.



Wir verlosen 5 Exemplare!

An der Verlosung können Sie bis zum **13. April** auf www.dvb.de/buchtipp teilnehmen. Die Gewinner werden benachrichtigt und auf www.dvb.de/bewegt bekannt gegeben.

Danke an:

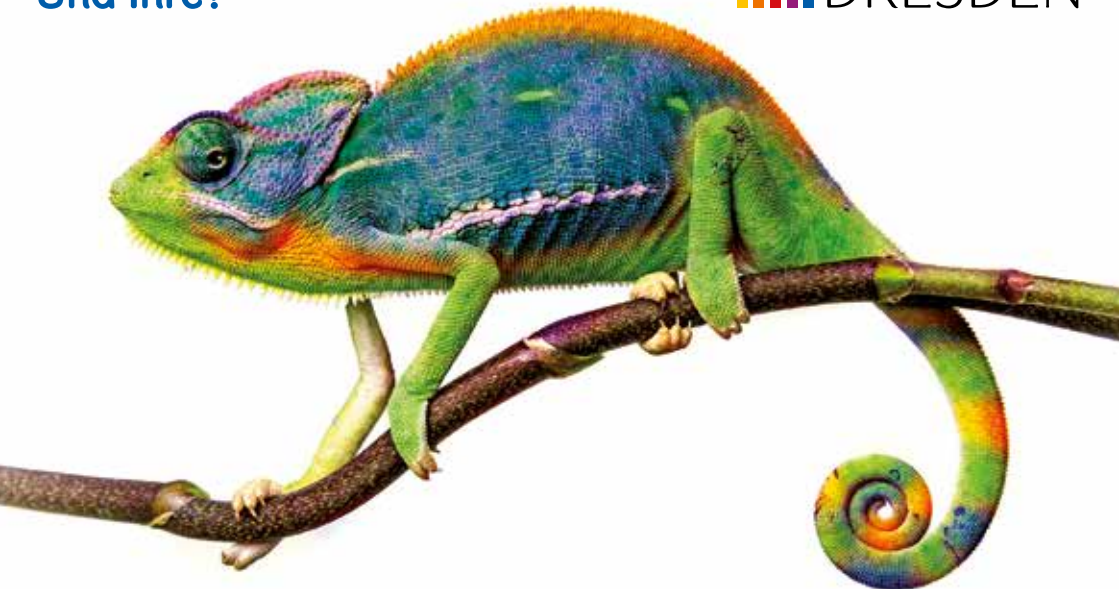


Umfang: 120 Seiten

Preis: 12,90 Euro

Bunt ist unsere Lieblingsfarbe! Und Ihre?

DRUCKHAUS
 **DRESDEN**



Familien-Tipp fürs Osterwochenende:

Standseilbahn im Osterfieber

Neue Schrauben statt Botox, neuer Lack statt Hyaluronsäure und erneuerte Technik statt kaschierendem Gewand: Noch bis Ostern ist unsere Standseilbahn im sachsen-anhaltinischen Dessau-Roßlau auf Verjüngungskur. Das hat sie sich verdient. Schließlich verbindet das historische Fahrzeug seit 1895 den Körnerplatz mit dem Stadtteil Weißer Hirsch. Am 18. April, dem diesjährigen Karfreitag, nimmt sie ihren Betrieb wieder auf. Dies ist für uns Grund genug, Sie zu einer kleinen Oster-Festlichkeit einzuladen. Von 11 bis 15 Uhr findet die DVB-Oster-Aktion an der oberen Station der Standseilbahn statt. Der Besuch

einer der schönsten Aussichtspunkte in Dresden lohnt sich an diesem Tag ganz besonders für die Kleinen: Zwei lebensgroße Osterhasen verstecken Überraschungen. Darüber hinaus richten wir in einem Raum der oberen Station eine Osterhasenwerkstatt ein, in der sich Kinder im Eier-Bemalen und Osterdekoration-Basteln kreativ austoben können.



BUS 61,63, 84 Haltestelle Körnerplatz
Tram 4, 6 BUS 65 Haltestelle Schillerplatz
 + 5 Min. Fußweg



Das Gesicht der
DVB 2014
DRESDENER VERKEHRSBETRIEBE AG

Casting-Finale
 und
 Fashion Shows
 am 29. März

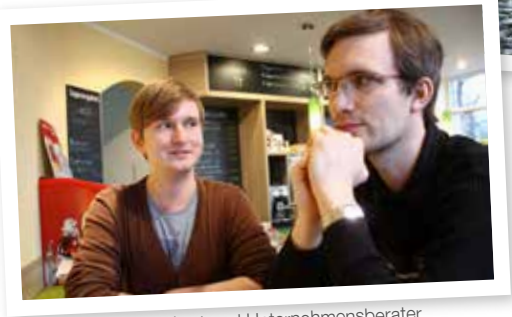
in der
**ALTMARKT
 GALERIE
 DRESDEN**

Die Haltestelle Nürnberger Platz als Dreh- und Angelpunkt eines modernen Lebenskonzeptes

Grillpartys zwischen zwei Gleisbetten und WG-Leben inklusive

Robert wartet an der Haltestelle Nürnberger Platz auf seinen Partner Christoph, der gerade mit der Linie 61 von der Arbeit kommt. Die beiden jungen Männer sind seit vier Jahren ein Paar. Ihre Begrüßung ist liebevoll. Hand in Hand schlendern sie über die winterliche Münchner Straße in ein Café, in dem aufgrund der eisigen Temperaturen das Interview stattfindet. Die Atmosphäre ist entspannt, der Kaffee bestellt – es kann losgehen.

Christoph hat in Dresden Verkehrswirtschaft studiert. „Damals ist fast keiner aus meiner Heimat nach dem Abi zum Studieren in die neuen Bundesländer gegangen.“, stellt er fest. Bereut hat er diese Entscheidung aber nie. Seit dem Ende seines Studiums im Jahr 2012 ist der aus dem Nürnberger Raum stammende 27-Jährige bundesweit als Unternehmensberater für Verkehrsunternehmen tätig. Der 26-jährige Robert ist in Pirna geboren. Das Grafikdesign-Studium hat ihn 2010 nach Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt verschlagen. 2013 absolvierte er schließlich ein Praktikum in der Marketingabteilung der DVB. „Hier konnte ich mich frei entfalten und das Gelernte sinnvoll in die Tat umsetzen“, berichtet Robert. Momentan ist er auf Jobsuche und genießt die Ruhe vor dem bald aufkommenden Alltagssturm.



Grafikdesigner Robert und Unternehmensberater Christoph im Gespräch

An Dresden schätzen beide den angenehm provinziellen Charakter einer Stadt mit Großstadtgesicht, das viele Grün im Sommer, die Elbe und die Gestaltung der Münchner Straße vor ihrem Haus. Unter den schattigen Bäumen, auf dem sogenannten Reitweg in der Mitte der Straße, fanden auch schon Grillpartys im ungewöhnlichen Ambiente statt. „Die Straße gefällt mir ästhetisch sehr gut, weil die Autos am Rand fahren. Die Straßenbahn und die Baum-Allee bilden die eigentliche Seele der Münchner Straße.“ In Christoph schlägt auch privat das Herz eines Verkehrswirtschaftlers, das wird im Gespräch mit den beiden sehr schnell klar. Beide leben zusammen mit zwei Mitbewohnern in einer Wohngemeinschaft. Die jungen Männer lieben ihr Zuhause in dem herrschaftlichen Haus der Wilhelminischen Zeit sehr. Wenn die letzten Mitbewohner ausgezogen sind, werden deren Zimmer nicht neu



„ Bus & Bahn gehören zum urbanen Lebensgefühl dazu “

untervermietet. Das Paar freut sich auf die „eigene Wohnung“ in einem sehr begehrten Viertel, um die sie viele schon jetzt beneiden.

Christoph wird sich dann einen eigenen Raum einrichten, in dem er seinem großen Hobby, der Modellbahn, intensiv nachgehen kann. Im Rahmen dieses Hobbys zieht es den jungen Mann an einigen Wochenenden im Jahr zu Treffen in ganz Deutschland mit Gleichgesinnten. Die Fahrten zu den Treffen sind eine der wenigen Ausnahmen, bei welchen ein Auto benötigt wird. So kommt für die beiden die Anschaffung eines eigenen Fahrzeuges nicht in Frage. „Viele Studenten schaffen im Laufe des Studiums ihr Auto ab, weil sie es bei dem hiesigen Nahverkehrsangebot einfach nicht brauchen“, berichtet Robert. Für ihn und Christoph gehören Straßenbahn und Bus zum urbanen Lebensgefühl dazu.

Der Nürnberger Platz ist für das Paar der Start- und Endpunkt für alltägliche und außeralltägliche Wege. „Wenn es sich mit der Arbeit vereinbaren lässt, werden wir sehr gerne hier bleiben. Eine schöne Wohnung in einem schönen Teil der Stadt, in der man sich zu Hause fühlt. Das ist doch was“, sind sich Robert und Christoph einig.



Wussten Sie schon?

Hintergründe zur Haltestelle *Nürnberger Platz*

Die Bebauung des Nürnberger Platzes und der Nürnberger Straße begann ab 1898. An der nördlichen Seite entstanden Stadtvillen, an der südlichen Wohnzeilen. Gleichzeitig wurde die Verkehrsanbindung realisiert. Einen Straßenbahnanschluss erhielt der Nürnberger Platz am 22. Oktober 1900 in Nord-Süd-Richtung. Sechs Jahre später erhielt diese Linie die Nummer 1 und ab 1913 tangierte die Linie 16 zum Nürnberger Ei den Platz. Die erste Kraftomnibuslinie Dresdens nutzte den Nürnberger Platz als Start- und Endpunkt im Frühjahr und Sommer 1914. Der Erste Weltkrieg brachte den Omnibusverkehr zum Erliegen und es dauerte bis 1925, bis wieder Omnibuse den Platz im Linienverkehr befuhren. Die Bombenangriffe im Februar 1945 zerstörten alle Bauten um den Nürnberger Platz, ebenso die Infrastruktur für den öffentlichen Personennahverkehr. Die Linie 11 verkehrte erstmals wieder am 12. November 1946 über den Nürnberger Platz zum Nürnberger Ei. Die Münchner Straße blieb durch Bombentreffer und die Gleise einer Trümmerbahn für den Straßenbahnverkehr bis Ende 1953 unpassierbar. Von 1958 bis 1974 befuhren auch Oberleitungsbusse der Linie C den Nürnberger Platz und wurden anschließend von Kraftomnibussen abgelöst. Heute halten am Nürnberger Platz die Buslinie 61 und die Straßenbahnlinien 3 und 8. Mit dem Ausbau der Nürnberger Straße durch das Stadtbahn 2020-Projekt soll sich in einigen Jahren die Linie 7 dazugesellen.

Das bewegt!

Sie fragen. Wir antworten.



Kann ich meine Fahrkarte beim Busfahrer kaufen?

Sie haben viele Möglichkeiten, bereits vor der Fahrt ein Ticket zu lösen: An einem der rund 150 Fahrkartenautomaten an den Haltestellen, in unseren Servicecentern sowie jederzeit und überall mit Ihrem Smartphone als HandyTicket. Darüber hinaus bieten immer mehr Geschäfte und Hotels Fahrscheine an.

tipp

Ob Ihr Bäcker oder Zeitschriftenladen Bus- und Bahn-Tickets führt, erkennen Sie an diesem Zeichen.



Auf www.dvb.de, unter der Rubrik „Tickets & Tarife“ – „Wo gibt es Tickets?“, finden Sie eine Liste mit allen Verkaufsstellen.

Bitte erwerben Sie, wenn möglich, Ihre Tickets vor Fahrtantritt. Notfalls haben Sie die Möglichkeit, auch in den Fahrzeugen noch eine Fahrkarte zu kaufen. Beim Busfahrer gibt es Einzelfahrscheine und Tageskarten für den Verkehrsverbund Oberelbe (VVO).

Damit der Kauf reibungslos klappt, bitten wir Sie höflich,

- an der ersten Tür einzusteigen,
- den Geldbetrag möglichst passend bereitzuhalten sowie
- das Wechselgeld vom Busfahrer sofort zu kontrollieren.

Der Busfahrer hat nicht immer ausreichend Wechselgeld in seiner Kasse

Falls Sie doch einmal das Geld für die Fahrkarte nicht passend dabei haben und dem Busfahrer ausreichend Wechselgeld fehlt, bitten Sie doch die Fahrgäste im Fahrzeug um Mithilfe. Anderenfalls kann der Busfahrer auch eine sogenannte Wechselgeldquittung ausstellen, die Sie dann in einem unserer Servicecenter einlösen können. Sie bekommen dort Ihr Wechselgeld.

Fahrkartenautomaten in Straßenbahnen

In der Straßenbahn sind in der Nähe der zweiten Tür kleine Fahrkartenautomaten zu finden. Diese bieten Ihnen ein begrenztes Fahrkartensortiment zum sofortigen Fahrtantritt. Bitte beachten Sie, dass diese Automaten nur Münzgeld annehmen.

Neues Informationsangebot seit November 2013 im Testbetrieb



Ihre Meinung ist gefragt!

Seit Ende des letzten Jahre informieren wir unsere Fahrgäste in den DVB-Fahrzeugen noch genauer und umfassender – und zwar darüber, in wie vielen Minuten an der nächsten Haltestelle die Busse und Bahnen abfahren. Sichtbarstes Zeichen der verbesserten Fahrgastinformation sind die neuen 16:9 Doppelmonitore, die schrittweise die bisherigen Monitorsysteme in den Straßenbahnen ersetzen werden. Wie gewohnt, wird auf dem jeweils linken Monitor Haltestellenabfolge, Fahrtziel, Uhrzeit und der aktivierte Haltewunsch angezeigt. Neu ist, dass in der Detailanzeige zur nächsten Haltestelle nun auch Umsteigemöglichkeiten zu anderen Linien mit den zugehö-

rigen Zielangaben und Echtzeit-Abfahrtszeiten angezeigt werden. Aktuell besitzen 23 Stadtbahnen der zweiten Generation die neuen Multifunktionsanzeigen. Bis spätestens 2016 soll der Tausch in allen 83 neueren Stadtbahnen abgeschlossen sein. Auch in den 145 Bussen wird voraussichtlich ab April 2014 das neue Informationsangebot zur Verfügung stehen. Der Testbetrieb soll insbesondere auch dazu dienen, Ihre Meinungen und Anregungen oder auch Fehlerhinweise zu dem neuen Informationsangebot zu sammeln, um diese in die Fortentwicklung des Systems fließen zu lassen. Gern können Sie uns Ihr Feedback geben: Per E-Mail an monitore@dvbag.de

Lieber Fahrgast,

seitdem ich an der Decke hänge,
habe ich ein Auge auf Dich
geworfen. Du hast mich zwar oft
angesehen, aber hast mir nur wenig
Aufmerksamkeit geschenkt.

Bisher war ich vielleicht noch nicht interessant
genug für Dich. Nun habe ich mich aber herausgeputzt.
Ich bin zwar ein wenig breiter geworden, dennoch bin ich ein
Hingucker und es kommt ja auch auf die inneren Werte an.
So kann ich dir nun genau sagen, wann wir uns
wiedersehen. Ich bin dir ein guter Weggefährte und
vermittele dir gern Wärme und Geborgenheit.

Ich verrate dir alles, wenn du auch noch
ein gültiges Ticket hast.

In ewiger
Echtzeitzuneigung,

Dein Informator

Es schreiben für Sie
die **bewegt!-Poeten**

Alles Neu

bewegt! zu Gast bei der Dresdner Bäder GmbH

Seit Mitte letzten Jahres ist die Dresdner Bäder GmbH vollumfänglich für die Schwimm- und Freibäder der Stadt Dresden verantwortlich, welche zuvor seitens der Landeshauptstadt Dresden an die GmbH übertragen wurden.

Seitdem gibt es viel tun. Denn ein Markenauftritt zu kreieren, umzusetzen und bei den Menschen zu manifestieren bedarf gewisser Zeit und Planung. „Wir arbeiten tagtäglich daran und freuen uns über jeden kleinen Erfolg“ so Geschäftsführer Matthias Waurick. „Ende des Monats sind wir endlich mit unserer neuen Website (www.dresdner-baeder.de) online gegangen, welche alle Informationen rund um unsere Bäder für die Besucher bereit hält“ so Matthias Waurick weiter. Auch geht die Dresdner Bäder GmbH in den sozialen Medien, neue und vorher unbekannte Wege und freut sich nun auch endlich auf den verschiedensten Kommunikationskanälen aktiv zu sein und somit News noch schneller und unkomplizierter bekannt geben zu können. So ist die Dresdner Bäder GmbH nun auch auf Facebook unter facebook.com/dresdner.baeder zu finden.

Aktuell und dank des milden Winters werden alle Vorbereitungen für die neue Freibadsaison getroffen, welche im Mai wieder starten wird. „Natürlich ist es unser großes Ziel, vor allem die vom Hochwasser 2013 betroffenen

Bäder: Strandbad Wostra, Freibad Wostra, Naturbad Mockritz und das Stauseebad Cossebaude, pünktlich zur Eröffnung der Freibadsaison von den massiven Hochwasserschäden zu befreien“ sagt Matthias Waurick. Gerade in diesen Bädern herrscht aktuell Hochbetrieb. Vor Ort wird fleißig daran gearbeitet die letzten Schäden zu beseitigen. „Wir werden alle Bäder pünktlich wieder eröffnen, bei dem einen oder anderen könnte es noch zu kleineren Einschränkungen kommen, jedoch steht dem allgemeinen Badebetrieb nichts mehr im Weg“ so Matthias Waurick.

Neben den Freibädern, hat die Dresdner Bäder GmbH auch zwei Großprojekte die mit dem Neubau der Schwimmhalle Bühlau und der Schwimmhalle Freiburger Straße die volle Aufmerksamkeit fordern. In Bühlau wird Ende März der 1. Spatenstich für die neue Halle sein. Auf der Freiburger Straße wurde bereits mit vorbereitenden Abrissarbeiten begonnen. Hier ist der Baubeginn voraussichtlich im Spätsommer geplant.

Nach dem milden Winter hofft die Dresdner Bäder GmbH nun auf einen genauso schönen Sommer und auf zahlreiche Besucher in den Dresdner Bädern.





Übersicht aller Bäder

- A** Georg-Arnhold-Bad
- B** Schwimmsportkomplex
Freiberger Platz
- C** Schwimmhalle Klotzsche
- D** Kombibad Prohlis
- E** Bau Schwimmhalle
Bühlau
- F** Nordbad
- G** Elbamare
- h** Stauseebad Cossebaude
- i** Strandbad Wostra
- j** Freibad Wostra
- k** Freibad Mockritz
- l** Luftbad Dölzsch
- m** Freibad Cotta
- n** Marienbad Weißig
- o** Waldbad Weixdorf
- p** Waldbad Langebrück



www.dresdner-baeder.de
 www.facebook.com/dresdner.baeder

IHRE MOBILITÄT. UNSER ANTRIEB.

Mit Antriebs-, Lenkungs- und Fahrwerktechnik von ZF fahren Sie auf Dauer besser. Wir warten die ZF-Fahrzeugkomponenten, versorgen Sie mit ZF-Originalteilen, bieten Komplett- und Tauschaggregat an und rüsten Ihr Fahrzeug bei Bedarf um oder nach.
www.zf.com/servicenet

ZF Friedrichshafen AG ▪ ZF Services Dresden
Telefon +49 351 83770-0 ▪ dresden.zf-services@zf.com



MOTION AND MOBILITY



Mit offenen Augen durch die Region...

VVO-Entdeckertag: Der ganze Verbund für sechs Euro

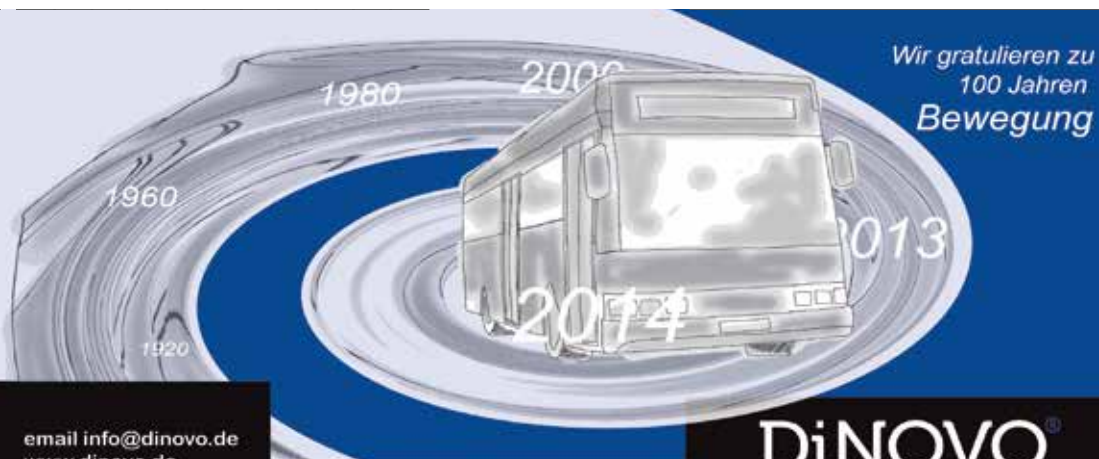


Rund um Dresden laden Kletterfelsen, Marktflecken, Weinberge oder Seen zu einem Ausflug ein. Vom Osterzgebirge bis in die Lausitz und vom Elbland bis in die Sächsische Schweiz reicht das Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO).

Am Freitag, den 25. April lohnt die Tour in die Regionen besonders. An diesem Tag lädt der VVO-Entdeckertag wieder zu Erkundungen abseits gewohnter Wege ein. „Mit einer Tageskarte für eine Tarifzone für sechs Euro kann ein Erwachsener einen Tag im gesamten VVO unterwegs sein“, erläutert Gabriele Clauss, Marketingleiterin im VVO. „Zusätzlich fahren zwei Kinder bis 14 Jahre auf dem Ticket kostenfrei mit. Die Verkehrsunternehmen und wir möchten den Familien so den letzten Osterferientag versüßen“.

Auch ein Ausflug mit den besonderen Verkehrsmitteln ist an diesem Tag zu empfehlen: „Alle Gäste, die mit der Tageskarte unterwegs sind, zahlen auf den Schmalspurbahnen, den Dresdner Bergbahnen, bei der Stadtrundfahrt Meißen und auf der Kirnitzschaltbahn nur noch den ermäßigten Fahrpreis zusätzlich“ betont Gabriele Clauss. „Und auch hier sind zwei Kinder bis 14 Jahre kostenfrei mit unterwegs.“ Zusätzlich haben sich die Unternehmen, die im VVO-Gebiet agieren, besondere Touren und Angebote einfallen lassen.

Alle Informationen zum VVO-Entdeckertag gibt es bei in den Servicepunkten der DVB, an der VVO-InfoHotline 0351/8526555, bei allen weiteren Unternehmen im Verbund und im Internet unter www.vvo-online.de.



Wir gratulieren zu
100 Jahren
Bewegung

email info@dinovo.de
www.dinovo.de

+49(02331) 93695-0

DiNOVO[®]

BEKLEIDUNGSKONZEPTE

Bald ist alles schick und schön auf der Pennricher Straße und der Schandauer Straße

Warum wir auf der Pennricher Straße bauen

Ab Ende März bauen wir zusammen mit dem Straßen- und Tiefbauamt die Pennricher Straße. Im Juni erweitert sich der Baubereich um das noch unsanierte Stück der Rudolf-Renner-Straße zwischen der Bramsch- und der Lübecker Straße. Die Pennricher Straße soll Ende September 2014 fertiggestellt werden.

Straßen und Gleise sind schon lange reparaturbedürftig. Die Gleisanlagen speziell im Kreuzungspunkt der „Schanze“ sind verschlissen. Mit den Bauarbeiten werden wir gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen Haltestellen, Gleise, Fahrbahn und -leitungen, Gehwege und den Untergrund erneuern. Bei der Pennricher Straße handelt es sich um einen 650 Meter langen Abschnitt, der Bereich der Rudolf-Renner-Straße ist 210 Meter lang. Durch diese Maßnahmen wird das Einsteigen für Fahrgäste bequemer, die Bahnen können schneller fahren und der Verkehr auf der Straße wird wesentlich leiser.

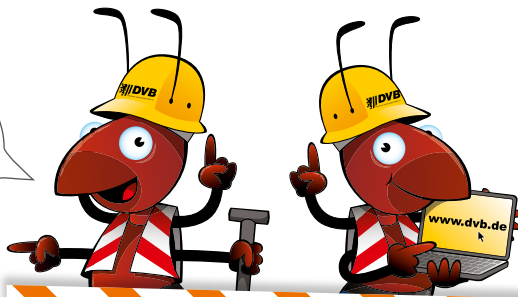
Wer hat den Hut auf?

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist für die Planung und Umsetzung verantwortlich. Da auch die unterirdischen Versorgungsleitungen nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen, erneuern die Drewag, die Stadtentwässerung Dresden sowie Kabel Deutschland und Deutsche Telekom in diesem Zuge ebenfalls ihre Anlagen. Das Straßen- und Tiefbauamt erneuert Fahrbahnen und Parkbuchten, Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Gehwegbereiche.

Einige Einschränkungen sind leider unvermeidbar

Während der Bauarbeiten sind die jeweiligen Baubereiche voll gesperrt. Die Grundstücke im Baufeld können deshalb zeitweise nicht mit Fahrzeugen erreicht werden. Die Linie 2 und später auch die Linie 12 werden umgeleitet. Die betroffenen Haltestellen auf der Pennricher Straße und der Rudolf-Renner-Straße können nicht bedient werden. Mit Ersatzbussen bringen wir Sie dennoch an Ihr Ziel. Der Schienenersatzverkehr und der KFZ-Verkehr werden über Parallelstraßen um die gesperrten Bereiche herum geleitet.

**Baustelle:
Zukunft!**



Alle Infos unter:
www.dvb.de/bau

Warum wir auf der **Schandauer Straße** bauen Wer hat den Hut auf?

Ab Mitte April bis voraussichtlich Ende Oktober 2014 bauen wir den zweiten Teil der Schandauer Straße aus. Im vergangenen Jahr konnte der erste Bauabschnitt vorfristig abgeschlossen werden. Die reichlich einen Kilometer lange Strecke wird komplett inklusive Fahrbahn, Gehwegen, Gleisanlagen, Haltestellen und der Fahrleitung saniert. Die vielbefahrene Schandauer Straße braucht die Überholung dringend. Weite Teile der Straße sind noch gepflastert und die Haltestellen nicht barrierefrei. Im Zuge der Straßensanierung werden die Brücke über den Blasewitz-Grunaer Landgraben und die Straßenbeleuchtung erneuert. Außerdem werden die unterirdischen Kabel und Kanäle neu verlegt.

Während der Bauarbeiten wird die Schandauer Straße abschnittsweise halbseitig oder voll gesperrt. Der Verkehr wird größtenteils über Parallelstraßen umgeleitet. Statt der Straßenbahn werden in diesem Bereich Busse des Schienenersatzverkehrs und Pendelstraßenbahnen eingesetzt.

Bauherr und Auftraggeber des Gesamtprojektes ist die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt. Da auch die Versorgungsleitungen nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen, erneuern die Drewag, die Stadtentwässerung Dresden sowie die Deutsche Telekom im Rahmen des Projektes ihre Versorgungsleitungen. Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden, den Versorgungsunternehmen und der DVB wurde dafür eine Auftraggebergemeinschaft gebildet.

Impressum

bewegt! Ausgabe 01/2014

Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden,
Tel. 0351 857-1011, bewegt@dvbag.de,
www.dvb.de

Redaktion: Katrin Hoppe, Franziska Müller

Texte und Fotos: DVB AG

Auflage: 60.000 Stück

Druck: Druckhaus Dresden GmbH

Anzeigenverkauf: Franziska Müller,
Tel. 0351 857-1365

Titelbild: © dampoint-Fotolia.com,
Ikarus 30 (DVB AG),

bewegt! 02/2014 erscheint im Juni 2014.
Änderungen vorbehalten.

Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!

Ihre wichtigsten Änderungen während der Bauzeit im Überblick:

Pennricher Straße

31. März bis vsl. 13. April 2014

- **Tram** 2: verkürzt
Kleinzschachwitz – Cottaer Straße –
Sammelweisstr.
- **Tram** 6: verlängert
Niedersedlitz – Wölfnitz – Gorbitz
- **bus** EV 2:
Cottaer Straße – J.-Vahlteich-Straße

Schandauer Straße/ Pennricher Straße

11. April bis vsl. Ende Oktober 2014

- **Tram** 4: Umleitung zwischen Fetscherplatz
und Tolkewitz, Johannisfriedhof über
Schillerplatz
- **Tram** 10: verkürzt
MESSE DRESDEN – Fetscherplatz

14. April bis 23. Juni 2014

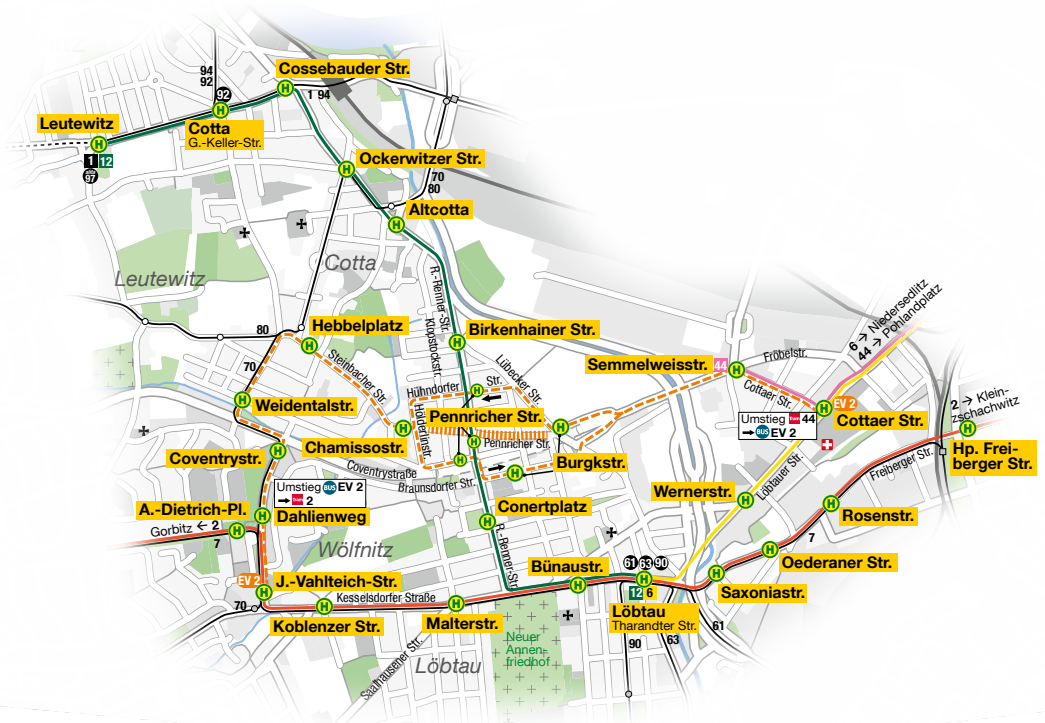
- **Tram** 2: Umleitung zwischen Postplatz und
A.-Dietrich-Platz über Hp. Freiburger
Straße – Löbttau, Tharandter Straße
- **Tram** 6: verkürzt
Niedersedlitz – Löbttau, Tharandter Straße,
weiter als Linie 12
- **Tram** 12: verkürzt
Leutewitz – Löbttau, Tharandter Straße,
weiter als Linie 6
- **Tram** 44: Semmelweisstr. – Cottaer Straße –
Bf. Mitte – Postplatz – Prager Straße –
Fetscherplatz – Pohlandplatz
- **bus** EV 2: J.-Vahlteich-Straße – Semmel-
weisstraße – Cottaer Straße
- **bus** EV 4/10: Pohlandplatz – Tolkewitz,
Johannisfriedhof



Gut fahren trotz Bau

Umleitungsplan für die Pennricher Straße

von Montag, 14. April 2014, 03:30 Uhr
bis Sonntag, 23. Juni 2014, 04:00 Uhr



Beachten Sie bitte in Fortführung der Bauarbeiten eventuell weitere notwendige Fahrwegänderungen und mögliche Fahrplananpassungen.

Baustelle: Zukunft Bauzeit ist Umleitungszeit auf der Schandauer Straße

ab Montag, 14. April 2014

Beachten Sie bitte in Fortführung der Bauarbeiten von Juli bis Oktober 2014 eventuell weitere notwendige Fahrtwegänderungen und mögliche Fahrplananpassungen.





Alle Infos unter:
www.dvb.de/bau





Freiberger

Ganz unsere Natur

NATURHERB-FRISCHER
PILSGENUSS



www.freibergerpils.de